



## Austausch zum Klimaschutz in Schulen und Kitas

Energie- und Klimaschutzprojekte an Schulen und Kindertagesstätten sind seit vielen Jahren in über 200 Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ein fester Bestandteil der Klimaschutzarbeit. Die Energie-Agentur NRW lädt am Mittwoch, 15. Februar, zum Austausch von Erfahrungen, die beim Klimaschutz in Schulen und Kitas gemacht wurden, ins Haus Witten ein.

Energie- und Klimaschutzprojekte an Schulen und Kindertagesstätten sind seit vielen Jahren in über 200 Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen ein fester Bestandteil der Klimaschutzarbeit. Die Energie-Agentur NRW lädt am Mittwoch, 15. Februar, zum Austausch von Erfahrungen, die beim Klimaschutz in Schulen und Kitas gemacht wurden, ins Haus Witten ein.

Kooperationspartner sind das Ministerium für Klimaschutz, Umweltschutz, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW sowie das Service- und Kompetenzzentrum: Kommunaler Klimaschutz. Die Veranstaltung richtet sich an Klimaschutzbeauftragte der Träger von Schulen und Kitas.

Sie sollen mit Unternehmen in Kontakt gebracht werden, die im Auftrag von Städten und Gemeinden oder kirchlichen Institutionen Klimaschutzprojekte in Bildungseinrichtungen begleiten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit der Veranstaltung „Klimaschutz in Schulen und Kitas“ möchte die Energie-Agentur NRW eine Plattform des Austausches schaffen, die eine Umsetzung von Energie- und Klimaschutzprojekten in den Bildungseinrichtungen erleichtert.

Förderung durch Bundesmittel

Dazu werden in Witten unter anderem „Best-Practice“-Beispiele vorgestellt, die als Anregung dienen sollen. Thematisiert wird zudem die Förderung von Schul- oder Kita-Projekten durch Bundesmittel. Denn Städte und Gemeinden oder kirchliche Träger von Bildungseinrichtungen in NRW erhalten zunehmend Fördermittel des Bundesumweltministeriums zur Umsetzung von „Energiesparmodellen in Schulen, Kitas und Jugendeinrichtungen“. Referieren werden unter anderem Guntram Seippel von der Ingeborg-Drewitz-Gesamtschule Gladbeck sowie Hildegard Siebers, stellvertretende Leiterin der Duisburger Kita Zaubersterne, die den ersten Platz im Wettbewerb KlimaKita.NRW 2015 gewann.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter [www.energieagentur.nrw/klimschutz\\_in\\_schulen\\_und\\_kitas](http://www.energieagentur.nrw/klimschutz_in_schulen_und_kitas). Dort ist auch die Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 begrenzt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter

[www.energieagentur.nrw/klimschutz\\_in\\_schulen\\_und\\_kitas](http://www.energieagentur.nrw/klimschutz_in_schulen_und_kitas). Dort ist auch die Anmeldung möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 70 begrenzt.